

# **Jugendstück:** **UnterMenschen2**

## **Pressestimme**



**12.09.2013:**

### **„UnterMenschen2“: Ein Lehrstück über die Banalität des Hasses**

Die Aufführung von **UnterMenschen2** packte die etwa 200 Schülerinnen und Schüler, die am 12.09.2013 in der Aula des Gymnasiums die lebensnahe Inszenierung des Kölner Künstler Theaters verfolgten. Lautstark und eindringlich erlebten sich die Schüler gleich zu Beginn inmitten eines Anschlages auf eine Anlaufstelle für Asylbewerber. Gefühlsmäßig berührt konnten so die Schüler aus den neunten Klassen der Realschule plus und des Gymnasiums in Westerborg die Geschichte des Antihelden Andreas Glowasky miterleben, der sich in verschiedenen Lebenssituationen zum Nazi wandelt und dessen Misserfolge und Frustrationen sich schließlich in Hass und Gewalt entladen.

Das frische Spiel der Schauspieler begeisterte die jungen Zuschauer. Gebannt verfolgten Sie die Geschehnisse von Andy, seiner Schwester und dem Asylsuchenden Mustafa. Unterstützt durch die klare Sprache, situative Komik und die Erzählweise mit Rückblenden entstand eine kurzweilige Inszenierung trotz des ernsten Themas.

Geschickt demaskiert Autor und Regisseur Georg zum Kley die Strategien des neuen, vermeintlich bürgerlichen und harmlosen Rechtsextremismus, dessen Anhänger sich zunehmend in Habitus und Kleidungsstil der Alltagskultur anpassen und dennoch Wurzeln des Hasses in die Gesellschaft hineinzutragen versuchen.

Im Anschluss an die Vorstellung suchten die Schauspieler des Kölner Künstler Theaters den Dialog mit den Schülerinnen und Schülern über die Entstehung von Fremdenfeindlichkeit und den Umgang mit gewaltbereitem Rechtsextremismus. Wir danken Jochen Bücher, Kreisjugendpfleger des Westerwaldkreises, sowie dem Jugend- und Kulturreferenten der Verbandsgemeinde Westerborg Joachim Wirth für die Zusammenarbeit, ebenso der Verbandsgemeinde Westerborg für die Finanzierung dieser gelungenen Veranstaltung.